

Pilgerwandern – Beten mit den Füßen!

Im Südlichen Waldviertel wanderst du auf alten Pilgerpfaden zu einem wunderbaren Ort, denn: alle Wege führen zur Wallfahrtsbasilika Maria Taferl.

Die Pilgerwanderwege sind hauptsächlich traditionelle „Wallfahrersteige“, die die Menschen der Region seit Generationen immer gegangen sind. Es gab immer einen Grund und Anlass, warum sich Menschen auf den Weg zu einer Wallfahrtsstätte machten. Darum haben diese Pilgerrouen auch eine ganz besondere Kraft in sich und laden dich heute zu einem sinnlich-meditativen Erleben der Natur ein.

Ziel vieler Pilgerwege ist Maria Taferl, nach Mariazell einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte. Die Geschichte von Maria Taferl ist dokumentiert bis zum Jahre 1642, jedoch war hier bereits eine vorchristliche Kultstätte angesiedelt. Mehr Infos findest du unter www.basilika.at

Im Wegenetz der Wanderregion Südliches Waldviertel wurden die Pilgerrouen nach Maria Taferl eigens ausgeschildert



„Eine Pilgerreise definiert sich zwar durch ihr Ziel, ihr Zweck aber liegt im Weg“
Michael Köhlmeier

Weglängen:

Verschiedene Routen nach Maria Taferl zwischen 10 und 25 km stehen zur Auswahl.

Die Routen

Tour vom Nordwesten: St. Oswald – Yspertal – Ostroing – Maria Taferl

Tour vom Norden: Gutenbrunn – Kirchensteig – Ulrichschlag – Laimbach – Münchenreith – Maria Taferl

Tour vom Nordosten: Pöggstall – Neukirchen – Maria Taferl

Tour vom Osten: (Raxendorf) – Weiten – Leiben – Artstetten – Maria Taferl

Der **Österreichische Jakobsweg** im Abschnitt Melk-Persenbeug/Südliches Waldviertel ist ein beliebter Pilgerweg. Beginnend beim Stift Melk, Schloss Leiben, Schloss Artstetten führt er auch über die Basilika Maria Taferl bis hin zum Schloss Persenbeug.

Der Abschnitt mit einer Länge von 31 km kann in 1-2 Tagen gegangen werden.



A. FREY'S GASTHOF **
ZUM GOLDENEN LÖWEN

*... ihr Wirtshaus wenn's um's
 Wandern geht!*

3672 Maria Taferl 6 - (T)07413/340 (F) DW-4
www.freywirtshaus.at

ALPENPANORAMA

Wirtshauskultur

„Es ist ein Land, wo es mehr Himmel gibt als woanders. Es ist verrückt, aber es ist so. Wo man sich auch bewegt, ob in den Mulden, Feldern oder auf einer Anhöhe, man hat immer Himmel vor sich. Es ist wie ein Zauber. Ich weiß nicht wie das geschieht. Diese Werte habe ich noch in keiner anderen Gegend erlebt,“ (Christiane Singer)

Charakteristik

Schöne und abwechslungsreiche Wanderungen, bei denen sich die Naturattraktionen und kulturelle Besonderheiten wunderbar erleben lassen. Zahlreiche Flur- und Kleindenkmäler sind sehr sehenswert.

Der Schwierigkeitsgrad liegt - je nach Länge der individuellen Tagesetappen - zwischen leicht bis mittel.

Leichte Wanderschuhe und die Mitnahme von Proviant wird empfohlen. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten in den Orten.

Weitere Wallfahrtsstätten/ Kirchen im Südlichen Waldviertel:

St. Anna im Felde (Pöggstall, Suchfeld); Neukirchen am Ostrong – Hl. Dreifaltigkeit (Suchfeld), Waldkapelle bei Ysper (entlang Waldlehrpfad, Tour Nr 35, Suchfeld), Heiligenblut zum Hl. Andreas (Suchfeld); Maria Laach am Jauerling, uva.